

Inhalt

Einführung	7
1 Zur Analyse von Gesellschaft und Psyche – methodologische Herausforderungen und konzeptionelle Perspektiven	15
2 Zentrale Erkenntnisinteressen – Soziologie als Wissenschaft vom »Verborgenen«	23
3 Der Habitus als Vermittlung von Sozialem und Psychischem?	35
3.1 Die Verinnerlichung und Einverleibung des Sozialen	35
3.2 Bourdieus Habituskonzept: Kritik, Kontroversen und Zwischenresümee	41
3.3 Habituskonflikte und Transformationen	44
4 Habitus und Psyche im Kontext sozialer Mobilität Sozialer Aufstieg und psychische Krisen: Einsichten der Selbstanalyse bei Bourdieu und Freud	49
5 Weitergabe und Transformationen des Erbes – ungleiche Karrieren	55
5.1 Sozio- und Psychodynamiken der Zugehörigkeit	57
5.2 Sozio- und Psychodynamiken des <i>sense of one's place</i>	65
5.3 Zur Analyse von Habitus und Psyche im Kontext von Aufstiegsdynamiken	69

6	Wie können wir wissen? Erkenntnis und Methodologie bei Bourdieu	73
7	Erweiterungen der Reflexivität	79
7.1	Psychischer und habitueller Wandel in Gegenwartsdiagnosen	83
7.2	Sozioanalytisches »Durcharbeiten« und Entstehung des Neuen	86
	Literatur	91